

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 66 (1993)  
**Heft:** 4

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jubiläums-Delegiertenversammlung in Basel

Anlässlich der 75. ordentlichen Delegiertenversammlung, vom 17. April 1993 in Basel, feiert unser Verband den 80. Geburtstag. Dieser Geburtstag fällt in eine Zeit, die von Unsicherheiten und aussergewöhnlichen militärpolitischen Vorgängen geprägt ist.



Unsere Armee wird verkleinert und neu organisiert, während nur einige hundert Kilometer von der Schweiz entfernt ein schrecklicher Krieg tobt, neue Staaten gegründet und in Russland die Reformen gebremst werden.

In der Schweiz versucht die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee «GSoA» mit zwei hinterlistigen Initiativen unsere Armee zu schwächen und in Raten abzubauen.

Diesen Vorgängen müssen wir uns entgegenstellen!

So gilt es, die beiden am 6. Juli 1993 zur Abstimmung kommenden Initiativen klar abzulehnen. Mit dieser Abstimmung ist es aber nicht getan. Künftig müssen wir Fouriergehilfen, Fouriere und Quartiermeister zusammenstellen und uns für unsere Armee einsetzen. Wir müssen mithelfen, dass die unterstellten Angehörigen der Armee mit positiven Erinnerungen aus dem WK/EK nach Hause gehen.

1913, als der Schweizerische Fieriverband gegründet wurde, war die Zeit ebenfalls von Unsicherheiten geprägt. Der 1. Weltkrieg kündigte sich an. Dies hielt die drei Gründungsmitglieder unseres Verbandes jedoch nicht davon ab, zusammenzustehen und die «Vereinigung schweizerischer Fouriere aller Waffen» zu gründen.

Auch heute müssen wir im Schweizerischen Fieriverband wieder vermehrt zusammenhalten und den Kontakt unter den Mitgliedern in den verschiedenen Sektionen pflegen. Persönliche Beziehungen und Kontakte sind in der heutigen Zeit oder bei Krisen von grosser Bedeutung.

In diesem Sinne möchte ich alle Mitglieder auffordern, unserem Gradverband treu zu bleiben und vermehrt aktiv zu werden.

Ich bin überzeugt, dass mit dieser Unterstützung im Jahre 2013 ein rundes Jubiläum gefeiert werden kann.

Der Zentralpräsident  
Four Urs Bühlmann

## HEUTE

### Basel ist bestens gerüstet!

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe steht die Jubiläums-Delegiertenversammlung vom 17./18. April in Basel. Die reizende Stadt am Rheinknie ist bestens vorbereitet, diesem Anlass ein besonderes Gepräge zu geben. Lesen Sie dazu auf den Seiten 3 bis 9

### Hungriger Hilferuf aus der Wüste

Bestimmt gibt es Fouriere, die sich grün und blau ärgerten, wenn die Versorgung der Truppe mit Esswaren nicht richtig klappt. In Friedenszeiten lassen sich solche Pannen ausbügeln – aber wie sieht die Situation aus, wenn ein ähnlicher Fall mitten im Kriegsgeschehen passiert. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 17

## Rubriken

Delegiertenversammlung Basel	3
Zur strategischen Lage	11
Im Blickpunkt	15
Hellgrüne Reportage	17
OKK-Informationen	18
In Kürze	19
Medium	20
Für Sie gelesen	23
«Der Fieri»-Leser schreiben	23
Termine	24
Literatur	25
Blick in den Kochtopf	27
Sektionsnachrichten	28
Impressum	37
SFV und Sektionen	38